

DEINE FÄHIGKEITEN

Berufsperspektiven

Für Sozialassistent*innen, Schwerpunkt Heilerziehung, gibt es neben dem Einsatz in den Einrichtungen der Teilhabeleistungen viele Möglichkeiten, sich weiterzuqualifizieren – zum Beispiel an unserer Fachschule für Heilerziehungspflege zur staatlich anerkannten Fachkraft in der Eingliederungshilfe.

Hier besteht zudem die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erlangen.



Das solltest du mitbringen

- → erfolgreich abgeschlossene allgemeine Schulbildung (Hauptschulabschluss)
- → Interesse an sozialer Arbeit
- → Spaß an Teamarbeit und der Arbeit mit Menschen
- → Interesse am Erwerb von Fachwissen aus Teilhabe, Bildung und Pflege

I FRNEN FÜR DIE **ZUKUNFT**

Die Berufsausbildung in der Berufsfachschule für Sozialassistenz, Schwerpunkt Heilerziehung, verbindet Theorie und **Praxis** auf hohem fachlichen Niveau und ist in ihren Inhalten. Methoden und Anforderungen besonders abwechslungsreich.



Soziale Arbeit kann nicht jeder - die Ausbildung setzt den Bildungsplan für Sozialassistent*innen, Schwerpunkt Heilerziehung, des Landes NRW um.

Partner*innen in der praktischen Ausbildung sind eine Vielzahl von Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung.

SCHWERPUNKTE

In Theorie und Praxis erwirbst du die Kompetenzen für ein individuelles, ganzheitliches Arbeiten in den unterschiedlichen Bereichen der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung.

Ausbildungsschwerpunkte

- → Entwicklung einer eigenen Berufsrolle
- → Gestaltung einer personen- und situationsgerechten Kommunikation
- → Erkennen des Assistenz- und Unterstützungsbedarfs der leistungsberechtigten Menschen
- → Planung, Umsetzung und Reflexion unterschiedlicher Angebote
- → Unterstützung von Fachkräften Zusammenarbeit im Team



PRAXIS

Einsatzorte in der Ausbildung

Kontinuierlich über die gesamten zwei Jahre werden die in der theoretischen Ausbildung im Berufskolleg erworbenen Kompetenzen an Lernorten in der Praxis angewandt und weiterentwickelt. Sozialassistent*innen, Schwerpunkt Heilerziehung, können während der Ausbildung in verschiedenen Bereichen arbeiten:

- → unterschiedliche Wohnformen
- → Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung
- → integrative Kindertagesstätten



INFOS ZUR AUSBILDUNG

Ausbildungsorganisation

- Ausbildungdauer: 2 Jahre Vollzeitunterricht mit Praktikumsanteilen
- Ausbildungbeginn: jährlich zum Schuljahresanfang nach den Sommerferien
- vergünstigtes Schokoticket im gesamten VRR bei Schüler*innen unter 25 Jahren, die mindestens 5 km vom nächstgelegenen Ausbildungsort entfernt wohnen
- digitale Endgeräte für die Dauer der Ausbildung bei Nachweis eines entsprechenden Bedarfs

Wir freuen uns auf dich!

Berufskolleg im Ev. Johanneswerk Dannenbaumstraße 63 44803 Bochum

Telefon: 0234 311143

E-Mail: berufskolleg@johanneswerk.de







